

L01598 Arthur Schnitzler an Charlotte Ehrenstein, [vor dem 21. 5.? 1906]

Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

Sehr geehrte gnädige Frau, ich danke für Ihre freundlichen Nachrichten u freue mich, dass Albert sich vollständig erholt hat. Sobald es meine Zeit erlaubt, werde ich so frei sein, mich persönlich nach seinem Befinden zu erkundigen.
Grüßen Sie ihn bestens. Meine Empfehlungen Ihnen gnädige Frau und dem Herrn Gemahl.
Ihr fehr ergebener

A. S.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [vor dem 21. 5.? 1906] in Wien
Erhalt durch Charlotte Ehrenstein im Zeitraum [20. 5. 1906 – 24. 5. 1906?] in Wien
- ♀ Jerusalem, The National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 306 1 118.
Briefkarte, 331 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«
- ⁴ *erholt*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 21.6.1906. Entsprechend dürfte dieser Brief, der den Besuch ankündigt, kurz zuvor geschickt worden sein.

Index der erwähnten Entitäten

EHRENSTEIN, ALBERT (23. 12. 1886 Wien – 8. 4. 1950 New York City), *Schriftsteller*, 1
EHRENSTEIN, ALEXANDER (29. 3. 1857 Skalice – 29. 5. 1925 Wien), *Kassier*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Charlotte Ehrenstein, [vor dem 21. 5.? 1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01598.html> (Stand 14. Februar 2026)